

# Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 2 / 2021

Lünne, den 27.1.2021

## 2-1: vor der Düngung: Düngebedarfsermittlung (+ eigene Gülleprobe?)

Soweit die Bedingungen im Februar es zulassen (also die Flächen nicht wassergesättigt, schneebedeckt oder durchgängig gefroren sind), dürfen bewachsene Winterungen wieder organisch oder auch anderweitig gedüngt werden. Jede einzelne Fläche muss einen Düngebedarf aufweisen, weswegen dieser auch VOR der Düngegabe errechnet werden muss. Dazu werden auch die Nmin-Werte benötigt (siehe nächster Punkt in diesem Infoblatt Nr. 2.2.).

Wer seine Flächen in „Roten Gebieten“ liegen hat, darf nicht mit Standardwerten rechnen, sondern muss mit den eigenen Analysewerten seiner Gülleprobe rechnen. Diese Analysen dürfen max. ein Jahr alt sein. Wir empfehlen grundsätzlich mehrere (mind. 2-3) eigene Gülleproben zu ziehen. Soweit mehrere Probenergebnisse vorliegen, kann schon im Vorfeld die passende Gülle für die passende Kultur gewählt werden. Die

Verteilung der Nährstoffe und die Düngeplanung nach der DBE finden dann mit den tatsächlich gezogenen Analysewerten statt.

Denkt bei der Gülleaufnahme und -abgabe auch an die Aufzeichnungspflicht (innerhalb von zwei Tagen) und die Meldepflicht in der Meldedatenbank (vier Wochen ab Liefertermin).

Bei jeder Düngungsmaßnahme auf eigenen Flächen empfehlen wir eine kurze Nachricht mit dem Messenger der RWG Emsland Süd APP über die Düngersorte (bei Gülle evtl. mit Photo der Analyse) + Menge + Fläche an seine eigene Acker-24-Chat-Adresse zu schicken. Damit ist der ersten Auszeichnungspflicht genüge getan. Die so in Acker 24 gesammelten Nachrichten können dann später nachgearbeitet werden. So wird versucht eine möglichst schmale Dünge-Buchführung zu ermöglichen, welche aber den gesetzlichen Anforderungen gerecht wird.

## 2-2: Vorläufige Nmin-Richtwerte in Niedersachsen und NRW

### Niedersachsen Juli 2020 (2016-20)

Kultur Raum 48, sandige Böden - in kg/ha

<b>Raps</b>	<b>29</b>
<b>Gerste</b>	<b>38</b>
<b>Triticale</b>	<b>38</b>
<b>Roggen</b>	<b>38</b>
<b>Weizen (Blatt-VF: R, K, M)</b>	<b>32</b>
<b>Stoppelweizen</b>	<b>44</b>
<b>März-Sommerung (VF: Blatt)</b>	22
<b>März-Sommerung (VF: ZwF)</b>	36
<b>März-Sommerung (VF: Getreide o ZF)</b>	26
<b>April-Sommerung (VF: Blatt)</b>	25
<b>April-Sommerung (VF: ZwF)</b>	19
<b>April-Sommerung (VF: Getreide o ZF)</b>	19

LWK-niedersachsen.de: webcode :01035680

### NRW Vorläufige Nmin-Richtwerte 2021

Kultur leichter Boden - in kg/ha

**Vorfrucht: Blattfrucht (Halmfrucht) [nach ZF]**

<b>Raps</b>	<b>23 (23)</b>
<b>W-Weizen (Blatt-VF: R, K, M)</b>	<b>34 (34)</b>
<b>W-Triticale</b>	<b>24 (25)</b>
<b>W-Gerste</b>	<b>18 (19)</b>
<b>W-Roggen</b>	<b>23 (23)</b>
<b>Sommergetreide</b>	<b>40(40)[40]</b>
<b>Kartoffeln</b>	<b>50(50)[42]</b>
<b>Mais</b>	<b>46(46)[37]</b>
<b>Zuckerrübe</b>	<b>48(48)[42]</b>

Alle Werte sind vorläufige Richtwerte, die also wieder korrigiert werden können, sobald die aktuellen Zahlen vorliegen.

### 2-3: **Bei Sommergerste setzen wir auf RGT Planet: bitte jetzt bestellen**

Die Sorte RGT Planet haben wir auch schon mehrere Jahre im Verkauf. Im Vergleich zu

anderen Sorten war sie die stabilste Sorte. Wir bitten jetzt um Bestellung.

### 2-4: **Vorbestellung von „Mais-Terra-Explorer-20“ bis Ende Februar**

Unser spezieller Mais-Unterfuß-Dünger „Terra-Explorer“ wird nur in **1000 kg-Big-Bags** für je (5) – **6,6 ha** geliefert. Da dieser quasi **ohne N** und **ohne P** auskommt, stellt er eine willkommene Lösung für veredlungsstarke Betriebe dar, um Gülle-Abgabemengen zu reduzieren, was erst recht ab dieses Jahr gilt. Doch gilt es dabei einiges zu beachten. Wir haben dazu einen zweiseitigen Info-Flyer (**Dünge-Info 1**) erstellt, in welchem wir diesen „Explorer“-Dünger der „U-Entec“-Düngung gegenüberstellen, was unsere alternative Standard-Düngung im Mais ist. Diese Empfehlungen wurden jetzt nach den neusten 2021-Vorgaben aktualisiert.

Dieses Infoblatt finden sie auf unserer **Internetseite** oder sie erhalten es auf ihr **Raiffeisen-App**, soweit sie die **Push-Nachrichten für Ackerbau-News** hier **freigeschaltet** haben (siehe Infoblatt Nr.15/2020). Ansonsten können Sie natürlich weitere Fragen stellen, soweit diese dann noch bestehen.

Da der Dünger in ca. **6,6-ha-BigBags** geliefert wird, eignet sich dieser aber auch gut, um einzelne Flächen auszuprobieren. Achtet dann aber bitte immer darauf, die Gülle hier nicht zu vergraben (was hier sehr wichtig ist).

Ansonsten bitten wir darum diese Entscheidung bis Ende Februar zu treffen, da wir bis dahin gerne die Vorbestellungen aufnehmen möchten.

Wir weisen auf eine frühe Auslieferung dieser Ware hin, wobei die Säcke aber auch draußen gelagert werden können. Wir versuchen den Liefertermin hinauszuzögern, doch irgendwann bereiten zu viele Big-Bags uns logistische Probleme. Darüber hinaus kommen jetzt aber auch noch die Corona-Unsicherheiten hinzu (was passiert wenn wir betroffen sind?), weswegen wir selber immer auch froh sind, wenn bestellte Ware auch bis zum Landwirt ankommt. Gleiches gilt für die Saatmais Auslieferung. Das Thema der Versorgungs-Sicherheit bleibt leider brisant.

### 2-5: **Kurzvorstellung „Expo“ im Getreide für die reduzierte N-Gabe**

Wir haben im **Mais-Info-Blatt 1** noch einen Verweis auf **Info-Blatt 2** vermerkt, wo wir dann den ähnlichen **Expo-Dünger** diskutieren und näher vorstellen wollen, der dann in einer reduzierten mineralischen N-Gabe + Kali + Schwefel der **Getreidefrühjahrsdüngung** zugefügt werden kann. Im Gegensatz zum **Mais-Explorer**-Dünger ist dieser **Expo**-Dünger dann also mischdüngertauglich. Die **Expo**-Zugabe beträgt **immer 80 kg on top** zum Mischdünger je ha, wodurch etwa 20 kg N zusätzlich aus dem Bodenleben mobilisiert werden sollen. Dafür gibt es viele Ergebnisse, die uns auch aufgrund unserer positiven Explorer-Erfahrungen zuversichtlich stimmen. Für eigene langjährige Erfahrungen fehlte uns aber die Zeit. Wir planen für dieses Jahr weitere Versuche.

Auf jeden Fall soll dieser Dünger dann auch **frühzeitig gedüngt** werden, wobei wir hier dann einen **Februartermin** anstreben. Die Aktivierung des Bodenlebens dauert im kalten Februar eben etwas länger als an (wahrscheinlich) wärmeren Apriltagen.

Dieses Dünge-Infoblatt 2 befindet sich zusammen mit der Empfehlung zur mineralischen Düngung im Getreide aber aktuell noch in Bearbeitung. Ansonsten können sie uns hierzu auch telefonisch kontaktieren.

Sobald es fertig ist, werden wir dazu wieder eine Push-Nachricht per Raiffeisen-App schicken und es auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Wir wünschen einen guten Dünstart 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG